

WIE EIN SCHMETTERLING AUS DEM KOKON...

Mailand gilt als das Zentrum Italiens für Mode und Design. Inmitten der malerischen Szenerie der italienischen Stadt findet sich ein ganz besonderes Gebäude, das bereits in den sechziger Jahren von Ermenegildo & Eugenio Soncini entworfen wurde – La Serenissima. Doch der einstige Blickfang der Mailänder Innenstadt hatte in den letzten Jahren etwas von seinem Glanz verloren. Deshalb wurde das Architekturstudio Park Associati mit der Wiederbelebung dieses Baukörpers beauftragt, der von Morgan Stanley als Bürogebäude geführt wird. Wie eine Raupe, die sich mit einem Kokon umhüllt, um sich dann zu einem bezaubernden Schmetterling zu verwandeln, durchlief auch La Serenissima eine solche Transformation.

Der Pulsschlag der Moderne

Wenn man sich nun in die Via Turati Mailands begibt, fällt der Blick sofort auf eine metallisch glänzende Fassade, teilweise in braun gefärbtem Vintage-Stil, auf getöntes Fensterglas und auf die davor liegenden Paneele. La Serenissima erstrahlt in neuem, modernem, ja beinahe futuristischem Glanz. Die Außenfassade ist nun offener und nahezu pulsierend.

Im Innenhof von La Serenissima erreicht diese Lebhaftigkeit die nächsthöhere Ebene. Das Atrium wirkt wie eine grüne Oase inmitten des Großstadtturbels der italienischen Metropole. Diese Atmosphäre wird auch vom Inneren des Gebäudes aufgenommen und dort von den hellen und designstarken Lichtelementen unterstützt.

Diese Beleuchtungskomponenten vereinen sich eindrucksvoll mit den Metalldecken im Innenbereich von La Serenissima. Das eingesetzte Deckensystem vom österreichischen Hersteller FURAL ermöglicht eine optimale Integration sämtlicher Leuchten. Deren Farbenspiel führt nicht nur zu einem faszinierenden Ambiente in den Büroräumlichkeiten, sondern spiegelt sich auch eindrucksvoll auf den Bandrasterdecken wider.

Flexibilität in mehreren Facetten

Bei der Gestaltung des Innenraums lag der Fokus jedoch vor allem auf einem flexiblen Deckensystem. Das Architektenteam von Park Associati entschied sich dabei bewusst gegen eine vertikale Gipskarton-Abschottung und für eine horizontale Abschottung in Bandrastern und Kassetten.

Diese technische Besonderheit ermöglicht eine flexible Raumaufteilung unter den Bandrastern, wodurch der Phantasie und den Bedürfnissen der Büromitarbeiter keine Grenzen gesetzt sind. Dank dieser durchgehenden Abschottung gelingt es, Längsschall zu vermeiden und die unterschiedlichen Räumlichkeiten akustisch voneinander zu trennen.

Es entsteht ein völlig neuartiges Arbeitsklima, das die Produktivität der Mitarbeiter erheblich fördert. Vorteile für den Gebäudebetreiber liegen in der deutlichen Ersparnis von Kosten und Zeit, da eine etwaige räumliche Umgestaltung jederzeit vollkommen unkompliziert und rasch durchgeführt werden kann.

Nähere Informationen:
Mag. Anna Wolfsmaier
e-mail: anna.wolfsmaier@fural.at
Tel.: 0043 7612 / 74 851 - 224



FURAL Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62
Tel.: 0043 7612 / 74 851 - 0
fural@fural.at

A-4810 Gmunden
Fax: 0043 7612 / 74 851 - 11
www.fural.at

WIE EIN SCHMETTERLING AUS DEM KOKON...

Park Associati hat sich aus mehreren Gründen für Metalldeckensysteme des österreichischen Unternehmens FURAL entschieden. Die Systeme von FURAL konnten einerseits sämtliche technische und ästhetische Anforderungen des Architekturstudios erfüllen und glänzten andererseits durch hervorragende Werte bei Lärmschutzzertifikaten.

Die Raumakustik stellte ebenfalls einen sehr bedeutenden Faktor bei der Renovierung von La Serenissima dar. In einem lauten und lebendigen Arbeitsumfeld ist es essentiell, diese akustischen Herausforderungen aufzugreifen und gekonnt zu entschärfen. Eine derartige Glättung der akustischen Werte innerhalb der Büroräumlichkeiten kann durch die hochwertige Perforation der FURAL-Bandrasterdecke erreicht werden. Auf einer Fläche von 5.100 m² entfaltet die Perforation 1620 mit einem α -Wert von 0,8 ihre volle Wirkung. Diese wird durch die längsschalldämmende Funktion der Metallkassetten von Raum zu Raum komplettiert.

Durch den Einsatz von FURAL-Metalldeckensystemen gelingt es also, die Atmosphäre der äußeren Hülle von La Serenissima ins Innere zu transferieren und dort zu einem einmaligen Arbeitsambiente zu verwandeln.

Architektur: Park Associati

Bilder: Andrea Martiradonna, Mailand
(Fotos in Druckqualität auf Anforderung - anna.wolfsmaier@fural.at)

Abdruck frei - um Belegexemplar wird gebeten

Nähere Informationen:
Mag. Anna Wolfsmaier
e-mail: anna.wolfsmaier@fural.at
Tel.: 0043 7612 / 74 851 - 224



FURAL Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 62
Tel.: 0043 7612 / 74 851 - 0
fural@fural.at

A-4810 Gmunden
Fax: 0043 7612 / 74 851 - 11
www.fural.at